

Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen / Kartenbibliothekare

Tätigkeitsbericht 1994

Zusammenfassung

Die Arbeitstagungen wurden am 14.3. und 14.11.1994 in Bern durchgeführt. Das Hauptereignis bildete die 9. Konferenz der "Groupe des cartothescaires de LIBER" zum Thema "Digitale Karten in Bibliotheken - Das Kartenbibliothekswesen im Wandel". Im Hinblick auf diesen Anlass gab die Arbeitsgruppe das Verzeichnis "[Digitale Karten in der Schweiz - Produkte, Datensätze und Anwendersysteme](#)" heraus.

Jahresbericht

Die Arbeitsgruppe traf sich am 14.3. und am 14.11.1994 in Bern zu zwei Arbeitstagungen. Diese dienten dem Erfahrungsaustausch sowie der Besprechung des französischsprachigen Fortbildungskurses, der 1995 durchgeführt wird (die Vorbereitungsgruppe traf sich zudem am 29.11.1995 in Neuenburg). Die Zusammenkünfte wurden zudem genutzt zum Besuch von Ausstellungen (StUB: "Raum in der Zeit", Alpines Museum) und Sammlungen (Kartensammlung Ryhiner). Interessant war auch die Diskussion mit dem Direktor der Landesbibliothek Jauslin und die daran anschliessende Demonstration des Bibliothekssystems VTLS. Das Hauptereignis bildete die 9. Konferenz der "Groupe des cartothescaires de LIBER" zum Thema "Digitale Karten in Bibliotheken - Das Kartenbibliothekswesen im Wandel", die vom 26.-30.9.1994 an der ETH in Zürich und in Glarus (Exkursion) durchgeführt wurde. Mit einem Poster stellten wir den europäischen Fachkolleginnen und -kollegen unsere Arbeitsgruppe vor. Im Hinblick auf diesen Anlass gab die Arbeitsgruppe auch das Verzeichnis "Digitale Karten in der Schweiz - Produkte, Datensätze und Anwendersysteme" heraus (als Broschüre erhältlich bei der Kartensammlung der ETH-Bibliothek Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich zum Preis von Fr. 5.-, in digitaler Form seit Februar 1995 auf dem Internet ([URL-Adresse: http://www.stub.unibe.ch/bbs/maps/digkar.html](http://www.stub.unibe.ch/bbs/maps/digkar.html))).

Thomas Klöti
Präsident Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen / Kartenbibliothekare BBS

Bern, 31.3.1995

Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen / Kartenbibliothekare

Tätigkeitsbericht 1995

Zusammenfassung

Die Arbeitstagungen wurden am 8.5. in Aarau und am 20.11.1995 in Zürich durchgeführt. Das Hauptereignis bildete die Einrichtung der WWW-Homepage unserer Arbeitsgruppe. Erstmals konnte ein französischsprachiger Fortbildungskurs durchgeführt werden.

Jahresbericht

Die Arbeitsgruppe traf sich am 8.5 in Aarau (Grossratsgebäude) und am 20.11.1995 in Zürich (Zentralbibliothek) zu zwei Arbeitstagungen, die dem Erfahrungsaustausch sowie der Besprechung von Themen und Projekten dienten. In Aarau wurde der Fortbildungskurs "Les cartes de géographie dans les bibliothèques", der am 30./31.3.1995 an der BCU in Dorigny durchgeführt wurde, besprochen. In diesem Zusammenhang erschien als Katalogisierungshilfe die "ISBD(CM) : micro-édition". Anschliessend wurde die WWW- Homepage unserer Arbeitsgruppe vorgestellt (vgl. dazu den Artikel: "Die Suche nach dem Zugang zur virtuellen Kartenbibliothek" in: ARBIDO 10, 5/1995, S. 6-7). Am Nachmittag (Fachteil) nahmen wir an einer Einführung in das Aargauische Geographische Informationssystem (AGIS) teil. An der Sitzung in Zürich wurde die Thematik "Kartenbibliothekswesen im Wandel" wiederum aufgegriffen. Zudem wurde die Herausgabe der deutschsprachigen Ausgabe der Katalogisierungshilfe ("micro-édition") besprochen. Nach dem Erscheinen der Kartenbibliographie "Atlantes Austriaci" wurde die Notwendigkeit festgestellt, ein entsprechendes Vorhaben auch für die Schweiz in Gang zu setzen. Am Nachmittag erhielten wir Gelegenheit den Neubau der Zentralbibliothek und der Kartensammlung zu besichtigen. Nach seiner langjährigen und umsichtigen Tätigkeit als Aktuar, stellte Michael Schmidt 1995 sein Amt zur Verfügung. Ich will ihm an dieser Stelle nochmals herzlich für seinen grossen Einsatz und für die gute Zusammenarbeit danken.

Thomas Klöti

Präsident Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen / Kartenbibliothekare BBS

Bern, 28.3.1996

Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen / Kartenbibliothekare

Tätigkeitsbericht 1996

Zusammenfassung

Am 12.5. wurde die Arbeitstagung gemeinsam mit dem Arbeitskreis der Kartenkuratoren (DGfK) durchgeführt. Eine weitere Sitzung fand am 10.6. statt. Das Hauptereignis bildete die Beteiligung mit Beiträgen am Kartographiekongress '96 in Interlaken sowie an der Konferenz der Groupe des Cartothécaires de LIBER in Berlin.

Jahresbericht

Die Arbeitsgruppe traf sich am 12.5. in Interlaken und am 10.6. in Basel (Basler Mission) zu zwei Arbeitstagungen.

Die Sitzung in Interlaken wurde gemeinsam mit dem Arbeitskreis der Kartenkuratoren der Deutschen Gesellschaft für Kartographie (DGfK) organisiert, der von Dr. Lothar Zögner geleitet wird. Am Morgen führte uns Frau Viola Imhof durch das Schweizerische Alpine Museum in Bern. An der am Nachmittag im Kongresszentrum in Interlaken durchgeführten Sitzung berichteten folgende Schweizer TeilnehmerInnen: Jürg Bühler, Marcus Buess, Hanspeter Höhener, Viola Imhof und Thomas Klöti. Der Kartographiekongress in Interlaken, der von der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie (SGK) durchgeführt wurde, stand unter dem Motto "Kartographie im Umbruch - neue Herausforderungen, neue Technologien". Der Präsident der Arbeitsgruppe erhielt die Gelegenheit, das Thema "Kartenbibliothekswesen im Wandel - Digitale Karten ein neuer Arbeitsbereich" in einem Poster sowie im Tagungsband zu präsentieren.

Die Arbeitstagung vom 10.6., die in der Basler Mission stattfand, diente in erster Linie dem Erfahrungsaustausch. Am Nachmittag wurden wir mit der Arbeit der Basler Mission sowie mit deren Bibliothek vertraut gemacht. Wir erhielten insbesondere Gelegenheit, den Kuturgüterschutzraum sowie eine von Tilman Renz und Marcus Buess zusammengestellte Kartenausstellung zu besichtigen.

Im Hinblick auf das 8. Kartographiehistorische Colloquium (Bern, 3.-5. Oktober), das erstmals in der Schweiz veranstaltet wurde, verzichteten wir auf eine weitere Arbeitsgruppensitzung in den Herbstmonaten.

Die 10. Konferenz der "Groupe des cartothécaires de LIBER", die in Berlin durchgeführt wurde, stand unter dem Thema "Planning the New Map Library". Aus der Schweiz hielten Jürg Bühler, Hanspeter Höhener und Thomas Klöti je einen Vortrag wobei letzterer eine on-line Präsentation der Internet-Seiten unserer Arbeitsgruppe (<http://www.stub.unibe.ch/stub/ryhiner/bbs/bbs-hp.html>) durchführte. Die Vorträge werden demnächst im LIBER Quarterly veröffentlicht.

Thomas Klöti

Präsident Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen / Kartenbibliothekare

Bern, 3. März 1997

Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen / Kartenbibliothekare

Tätigkeitsbericht 1997

Zusammenfassung

Das Hauptereignis bildete die Homepage "Kartenwesen Schweiz: Die Welt der Karten", die seit dem März 1997 von der Kartensammlung der ETH-Bibliothek im Internet präsentiert wird. Am 26.5. fand in Lausanne eine Arbeitsgruppensitzung statt und am 10.11. wurde in Zürich der Workshop "Digitale Karten: Neue Arbeitsbereiche in einer Kartenbibliothek" durchgeführt.

Jahresbericht

Die Sitzung, die am 26.5. im Musée Historique de Lausanne durchgeführt wurde, diente dem gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch. Insbesondere wurde die Homepage "Kartenwesen Schweiz : Die Welt der Karten" vorgestellt und besprochen (). Zur Zeit gibt es eine deutsche und englische Version, die französische ist in Bearbeitung. Der Präsident der Arbeitsgruppe teilte mit, dass er die Leitung der Arbeitsgruppe abgeben will. Am Nachmittag erfolgte eine Führung durch die Ausstellung "La bataille du rail". An der Arbeitsgruppensitzung wurde der Wunsch geäussert, auf den 10.11. eine Einführung ins Thema "GIS und Kartenbibliotheken" in der Kartensammlung der ETH-Bibliothek zu planen. Da weitere Vorarbeiten notwendig waren, wurde das Thema zugunsten eines Workshops "Digitale Karten: Neue Arbeitsbereiche in einer Kartenbibliothek" zurückgestellt. Der gute besuchte Workshop stiess wiederum auf grosses Interesse. Am 24. Dezember 1997 wurde schliesslich noch die virtuelle Ausstellung "Eduard Imhof - Künstler und Kartograph" eröffnet. Die Bilder und Karten finden Sie unter .

Thomas Klöti

Präsident Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen / Kartenbibliothekare

Bern, 5.3.1998

Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen / Kartenbibliothekare

Tätigkeitsbericht 1998

Zusammenfassung

Im Verlaufe des Jahres 1998 fand keine Arbeitsgruppensitzung statt. Mitglieder der Arbeitsgruppe schlossen Projekte ab, führten Ausstellungen durch, veröffentlichten Publikationen und besuchten Fachtagungen. Die Leitung der Arbeitsgruppe ist immer noch vakant.

Jahresbericht

Innerhalb des Informationsverbunds Deutschweiz (IDS) wurde mit der Übersetzung der Katalogisierungsregeln AACR2 für Kartenmaterialien begonnen. Ein Entwurf wurde anfangs 1999 den beteiligten KartenbibliothekarInnen des IDS zur Vernehmlassung zugestellt. 1998 organisierte Hans-Peter Höhener (ZB Zürich) die Ausstellung "Die Helvetische Republik (1798-1803) im Spiegel ihrer Landkarten" und Thomas Klöti (StUB Bern) die Ausstellung "Der Weltensammler - Eine aktuelle Sicht auf die 16000 Landkarten des J. F. von Ryhiner (1732-1803)", zu der auch ein gleichnamiges Begleitheft erschien. Thomas Germann veröffentlichte das Buch "Zürich im Zeitraffer". Jürg Bühler und Hans-Peter Höhener nahmen an der Tagung der LIBER Groupe des carto-thécaires in Krakau teil. Höhener trug den "National Progress Report of Switzerland 1996-1998" vor und Bühler wurde als Leiter der "Working Group for Education" gewählt.

Das Projekt der Erschliessung der Kartensammlung Ryhiner in der Stadt- und Universitätsbibliothek wurde abgeschlossen. Im Bundesamt für Landestopographie in Wabern wurde ein Vorprojekt zur Erfassung des Kartenarchivs durchgeführt, deren Erschliessung im Bibliotheksverbund der Bundesverwaltung Alexandria im März 1999 in Gang gesetzt wurde. Mit der Schweizerischen Landesbibliothek werden für die Katalogisierung von Kartenmaterialien mit VTLS gemeinsame Anwendungsregeln erarbeitet. In der Zentralbibliothek wurde die Katalogisierung von alten Karten weitergeführt. Die Mikroverfilmung der Kartensammlung der Bibliothek der Basler Mission wurde fertiggestellt. An der ETH-Bibliothek erarbeitete Agnes Kovacs eine bibliothekarische Diplomarbeit mit dem Titel "Bildinformation in Bibliothekskatalogen, aufgezeigt am Beispiel eines Landkartenkatalogs". Die Homepage "Die Welt der Karten" wurde weiter ausgebaut.

Die Leitung der Arbeitsgruppe ist immer noch vakant.

Thomas Klöti

Bern, 17.3.1999

Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen / Kartenbibliothekare

Tätigkeitsbericht 1999

Zusammenfassung

Im Verlaufe des Jahres 1999 fanden zwei Arbeitsgruppensitzungen statt, am 15. Juni in Zürich und am 15. November in Wabern. Zum neuen Präsidenten der Arbeitsgruppe wurde als Nachfolger Thomas Klötis Hans-Peter Höhener gewählt.

Jahresbericht

An der Arbeitsgruppensitzung vom 15. Juni 1999 in der Kartensammlung der ETH-Bibliothek in Zürich wurden am Vormittag in einem Fachteil CD-ROMs mit kartographischem Inhalt, der digitale Atlas der Schweiz, die Virtual Library Eduard Imhof, elektronische Übersichtsnetze für Kartenserien und das SIK-GIS-Dateninventar vorgestellt. Am Nachmittag fand die Arbeitssitzung statt, in der Hans-Peter Höhener anstelle des zurücktretenden Thomas Klöti, der die Arbeitsgruppe seit 1989 leitete, zum neuen Präsidenten gewählt wurde.

Am 15. November 1999 fand im Bundesamt für Landestopographie in Wabern bei Bern eine weitere Arbeitsgruppensitzung statt. Am Vormittag führte Herr Hanselmann durch dieses Amt, und am Nachmittag zeigten Pierre Gerber, Thomas Klöti und Martin Kohler die Kartensammlung der Landestopographie. Anschliessend fand die Arbeitssitzung statt.

In der Landesbibliothek in Bern konnten nach dem Bezug des neuen Magazins die Kartenbestände in die neuen Schränke versorgt werden. In der Landestopographie wird seit März 1999 an der Erschliessung der Kartensammlung, die etwa 55 000 Einheiten umfasst, auf der Basis von VTLS gearbeitet. Es ist dies ein Projekt mit zirka drei Jahren Laufzeit Bis Ende 1999 wurden 5619 Katalogaufnahmen vorgenommen. Die im Verbundkatalog Alexandria katalogisierten Karten sind seit Ende 1999 im Intranet der Bundesverwaltung und demnächst auch im Internet abfragbar.

Die ETH-Kartensammlung stellte an der Werkschau Kartographie Schweiz vom 13. November 1999 die "Virtual Library Eduard Imhof" auf dem Internet vor. Für ihren neu geschaffenen Bereich "Digitale Karten" wurde eine halbe Stelle bewilligt. In der Zentralbibliothek Zürich wurde nach einem Unterbruch Anfang November mit der Katalogisierung der alten Karten weitergefahren. Ende 1999 waren insgesamt 9196 Karten der ZB katalogisiert. Jürg Bühler und Hans-Peter Höhener nahmen an der deutsch-niederländischen Kartenkuratorentagung in Maastricht vom 18. bis 19. Mai 1999 teil.

Hans-Peter Höhener

Zürich, 24.3.2000

Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen / Kartenbibliothekare

Tätigkeitsbericht 2000

Zusammenfassung

Im Verlaufe des Jahres 2000 fanden zwei Arbeitsgruppensitzungen statt, am 15. Mai in der Pilgermission St. Chrischona bei Basel und am 13. November in der Eidgenössischen Militärbibliothek in Bern. Eine Diskussionsrunde erstellte einen Schlussbericht über die Anwendungspraxis in den schweizerischen Bibliotheken bei der Katalogisierung von Kartenmaterialien nach den Anglo American Cataloguing Rules, 2nd ed. (AACR2).

Jahresbericht

An der Arbeitsgruppensitzung vom 15. Mai 2000 in der Pilgermission St. Chrischona bei Basel wurde zuerst diese durch deren Direktor, Karl Albietz, kurz vorgestellt. Anschliessend zeigte Victor Winteler die Kapelle St. Chrischona und das 1872-73 erstellte Modell des Tempelbergs von Conrad Schick (1822-1901). Am Nachmittag fand die Sitzung statt, an der Marcus Buess über seinen Besuch im Zentrum für Bucherhaltung in Leipzig und Christoph Boldini über die Anschaffungspraxis und Katalogisierungspraxis bei Karten in der Schweizerischen Landesbibliothek berichteten. Es wurde beschlossen, eine Diskussionsrunde unter Leitung von Guolf Juvalta einzusetzen, mit dem Ziel, in den schweizerischen Bibliotheken, die ihre Kartenmaterialien nach den Anglo American Cataloguing Rules 2nd ed. (AACR2) katalogisieren, eine möglichst einheitliche Anwendungspraxis einzuführen. Es fanden sechs Sitzungen statt, als deren Ergebnis am 24. Oktober ein Schlussbericht erstellt wurde. Die vorgeschlagenen Änderungen und Anpassungen wurden inzwischen in allen beteiligten Bibliotheksverbänden genehmigt und gelten nun als verbindliche Katalogisierungsregeln für Karten.

Am 13. November 2000 fand eine weitere Arbeitsgruppensitzung in der Eidgenössischen Militärbibliothek im Bundeshaus statt. Am Morgen führte deren Leiter, Jürg Stüssi-Lauterburg, durch das Bundeshaus. Anschliessend wurde die Bibliothek durch verschiedene Mitarbeiter vorgestellt. Am Nachmittag fand dann die eigentliche Arbeitsgruppensitzung statt.

Durch die IDS (Informationsverbund Deutschschweiz)-Gesamtabfrage ist nun die gleichzeitige Suche nach einer Karte in den deutschschweizerischen Universitätsbibliotheken möglich. Seit dem 1. April 2000 ist Alexandria, der Verbundkatalog der Bundesverwaltung, via WWW abfragbar und damit auch die Karten des Bundesamtes für Landestopographie. Die erste Phase der Erschliessung dieser Karten ist abgeschlossen und damit 10 000 Karten abfragbar. Das ganze Projekt der Kartenerschliessung umfasst 55 000 Karten, wovon 25 000 gedruckte Karten.

Jürg Bühler und Hans-Peter Höhener nahmen an der Tagung des Arbeitskreises der Kartenkuratoren der Deutschen Gesellschaft für Kartographie in Berlin vom 25. bis 26. Mai teil. Jürg Bühler, Hans-Peter Höhener und Thomas Klöti besuchten die 12. Konferenz der Kartenkuratoren von LIBER in Kopenhagen vom 27. bis 30. Juni, wo Jürg Bühler einen Report über Die Kartensammlung und das Internet brachte und die neu aufgebauten Webseiten Education in Map Librarianship vorstellte sowie Hans-Peter Höhener den National Progress Report of Switzerland 1998-2000 vortrug. Hans-Peter Höhener und Thomas Klöti beteiligten sich am 10. Kartographiehistorischen Colloquium in Bonn vom 14. bis 16. September, an dem sie ein Grundsatzreferat über Altkartennutzung in Bibliotheken hielten.

Am 28. Dezember 2000 starb der Kartenhistoriker Arthur Dürst im Alter von 74 Jahren, der das Kartenbibliothekswesen in der Schweiz immer mit Rat und Tat unterstützt hat. Seine reichhaltige Bibliothek an kartographischer Literatur findet in der Landesbibliothek Glarus eine bleibende Stätte.

Hans-Peter Höhener

Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen / Kartenbibliothekare

Tätigkeitsbericht 2001

Zusammenfassung

Im Laufe des Jahres 2001 fanden zwei Arbeitsgruppensitzungen statt, am 30. April in Zürich und am 5. November 2001 in Bern.

Jahresbericht

Am 30. April fand am Morgen die Arbeitsgruppensitzung im Vortragssaal der Zentralbibliothek Zürich statt. Unter anderem wurde über die Lancierung eines Projekts zur Digitalisierung der Siegfriedkarte und über den Nachweis von Karten im neugestalteten Schweizer Buch diskutiert. Gulf Juvalta, der Leiter der Diskussionsrunde AACR2, berichtete, dass deren Änderungsvorschläge für die Regeln bis auf zwei kleine Ausnahmen gutgeheissen wurden und seit Februar offiziell in Kraft sind. Er demonstrierte auch, wie sich mit Hilfe der CD-ROM Encarta Weltatlas für nahezu jeden Punkt der Erde die geographischen Koordinaten bestimmen lassen. Am Nachmittag wurde das Kartographische Institut der ETH besucht, wo René Sieber über das Projekt Neuedition Atlas der Schweiz orientierte, Andreas Neumann neue Methoden der Web-Kartographie aufzeigte und Christoph Brandenberger ein Programm des Instituts zur Kartennetzberechnung vorstellte.

Am 5. November fand die Sitzung in der umgebauten Schweizerischen Landesbibliothek statt. In der Arbeitsgruppensitzung am Morgen wurde wie gewohnt aus den einzelnen Kartensammlungen berichtet. Am Nachmittag führten Christoph Boldini und Stefan Seiler durch die renovierten Räume der Landesbibliothek.

Im Bundesamt für Landestopographie wurde parallel zur Kartensammlung mit der Erschliessung der kürzlich geschenkten Kartensammlung von Alfred Oberli begonnen. Für die amtlichen Kartenwerke (Dufour-, Siegfried- und Landeskarten wurden verweis-sensitive Übersichten geschaffen, die eine textfreie, graphische Suche im Verbundkatalog der Bundesverwaltung Alexandria ermöglichen (<http://www.swisstopo.ch>).

Im IDS Verbund Basel-Bern wurden für die Koordinatensuche vier Indexe zusammengestellt, wobei zwischen Kartenrand links, rechts, oben und unten unterschieden wird.

Jürg Bühler, Hans-Peter Höhener und Thomas Klöti nahmen an der Tagung der Kommission Kartenkuratoren der Deutschen Gesellschaft für Kartographie vom 4. bis 6. Oktober in Salzburg teil. Jürg Bühler hielt ein Referat zum Thema Textfreie räumliche Suche im graphischen Katalog.

Hans-Peter Höhener

Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen / Kartenbibliothekare

Tätigkeitsbericht 2002

Zusammenfassung

Im Laufe des Jahres 2002 fanden zwei Arbeitsgruppensitzungen statt, am 29. April in Luzern und am 18. November in Zürich.

Jahresbericht

Am 29. April fand am Morgen die Arbeitsgruppensitzung im Sitzungszimmer der Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern statt, an der 19 Personen teilnahmen, darunter auch erstmals Dominik Hunger, der neu als Nachfolger von David Courvoisier für die Karten in der Öffentlichen Bibliothek der Universität Basel zuständig ist. Wie gewohnt wurde über die Entwicklung in den einzelnen Kartensammlungen berichtet. Am Nachmittag führten uns Stefan Muff und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch die Firma Endoxon (Schlössli Schöneegg, Wilhelmshöhe, 6003 Luzern, www.endoxon.com), die sich auf geographische Informationssysteme spezialisiert hat.

Am 18. November fand eine zweite Arbeitsgruppensitzung im Vortragssaal der Zentralbibliothek Zürich mit 14 Teilnehmenden statt. Eine lebhafte Diskussion entfachte die Frage, wer eigentlich zuständig für das Sammeln der Übersichtspläne sei. Nach den neuen Sammelrichtlinien der Schweizerischen Landesbibliothek gehört dies nämlich nicht mehr zu deren Aufgabenbereich. Am Nachmittag besuchte die Gruppe das Amt für Raumordnung und Vermessung des Kantons Zürich (www.arv.zh.ch). Erich Schwengeler und seine Mitarbeiter stellten den digitalisierten Übersichtsplan des Kantons Zürich 1:5000 (www.gis.zh.ch) vor. Das Projekt "Digitale Siegfriedkarten auf CD-ROM" ist auf gutem Weg. Das Bundesamt für Landestopographie unterzeichnete Verträge mit verschiedenen Bibliotheken und die erste CD-ROM-Lieferung ist bereits (Erstausgabe Siegfriedkarte, 3 CDs) erschienen. Von der Sammlung Ryhiner in der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern sind bereits 2200 gescannte Karten im Internet über www.stub.unibe.ch/stub/ryhiner/images zugänglich.

Jürg Bühler und Thomas Klöti nahmen an der 13. Konferenz der Groupe des carto-thécaires de LIBER vom 3. bis 7. September in Helsinki teil, die unter dem Hauptthema "Strategies for survival: collections, data, institutions" stand und an der die neuen Entwicklungen im Kartenbibliotheksbereich dargestellt und diskutiert wurden. Jürg Bühler hielt dort einen Vortrag mit dem Titel "Von der Kartensammlung zum Informationszentrum für Geodaten". Hans-Peter Höhener besuchte die Tagung der Kommission Kartenkuratoren innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Kartographie vom 18. bis 19. September in Nürnberg. Hans-Peter Höhener und Thomas Klöti beteiligten sich am 11. Kartographiehistorischen Colloquium vom 19. bis 21. September in Nürnberg.

Zürich, 7.4.2003, Hans-Peter Höhener

Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen / Kartenbibliothekare

Tätigkeitsbericht 2003

Zusammenfassung

Im Laufe des Jahres 2003 fanden zwei Arbeitsgruppensitzungen statt, am 5. Mai in Ittigen bei Bern und am 17. November 2003 in Glarus.

Jahresbericht

Am 5. Mai fand eine Arbeitsgruppensitzung im Bundesamt für Wasser und Geologie in Ittigen bei Bern statt, an der 18 Personen teilnahmen, darunter auch erstmals Eveline Zbinden vom Geographischen Institut der Universität Bern. Am Morgen fand in der Armeepothek eine ausgezeichnete, dichte und aufschlussreiche Präsentation der Landesgeologie durch Stephan Dall'Agnolo, Christoph Beer, Yves Gouffon, Peter Hayoz, Peter Heitzmann, Laurent Jemelin und Daniel Kälin statt. Am Nachmittag wurde wie üblich über die Entwicklung in den einzelnen Kartensammlungen berichtet.

Am 17. November fand eine zweite Arbeitsgruppensitzung in der Landesbibliothek Glarus mit 18 Teilnehmenden statt. Es wurde eingehend über das Projekt eines Buches über Kartensammlungen in der Schweiz diskutiert, das beim Verlag Saur in München als Band der Reihe „Kartensammlung und Kartendokumentation“ erscheinen soll. Es wurde eine Redaktionsgruppe gebildet, die am 24. November 2003 ihre erste Sitzung in Zürich abhielt. Am Nachmittag führte Hans Laupper durch das Dr. Kurt Brunner Haus, dessen Kabinettscheibensammlung nationale Bedeutung aufweist.

Das Kartenarchiv des Bundesamtes für Landestopographie, welches 90 t umfasst, wurde gezügelt und befindet sich nun bis zum Bezug des neuen Kartenarchivs in einem Provisorium. Als neue Produkte bietet die Landestopographie die CD-ROMs Swiss map 50, Version 2.0 und die Dufour Map an. Auch wurde Ende Jahr die erste Lieferung der digitalisierten Siegfriedkarte (Erstausgaben) auf 3 CD-ROMs herausgegeben. Erschlossen wurden u.a. Kantonskarten, Revisionsakten zur Festungskarte und Litho-Steine der Siegfriedkarte. Bei der Konservierung wurden Massnahmen eingeleitet und durchgeführt.

In der Landesgeologie ist ein digitales Kartenverzeichnis neu erschienen (www.bwg.admin.ch). Als erste Kartenblatt des Geologischen Atlases der Schweiz 1:25 000 wird das Blatt Zurzach auch in Vektorform angeboten.

Die Stadt- und Universitätsbibliothek Bern publizierte den Ryhiner-Katalog zum 200. Todesjahr des Sammlers in vier Bänden. Zum 200. Jahrestag der Mediationsakte wurde eine Karte aus der Ryhinersammlung faksimiliert.

Die Eidgenössische Linthunternehmung wurde aufgelöst. Das Lintharchiv und damit 1600 Pläne zum Linthwerk werden im Landesarchiv Glarus aufbewahrt. Die Sekundärliteratur der Sammlung Dürst wurde aufgearbeitet und ist im Internet einsehbar.

Die ETH-Kartensammlung ist nach zwei Umzügen an ihrem definitiven Standort. Alle Spezialsammlungen der ETH-Bibliothek besitzen nun einen gemeinsamen Lesesaal. Im Rahmen des Pauschalvertrags der ETH mit der Swisstopo übernimmt die Kartensammlung die Aufgabe, Luftbilder und digitale Produkte der Swisstopo zentral anzubieten. Deshalb gibt es neu eine Ausleihe für alle Landeskarten in gefalteter Form. Ein Luftbildarchiv ist im Aufbau, das über Internet zugänglich gemacht werden soll.

Die Kartensammlung der Zentralbibliothek Zürich hat einen zusätzlichen Mitarbeiter bekommen, der vor allem in der Kartenkatalogisierung tätig ist. In der ZBZ werden ab 2004 auch Rohscans bis zum Format 90 x 140 cm angeboten.

Die schweizerischen Regelinterpretationen zum Kapitel 3 der AACR2, Kartenmaterialien, sind abgeschlossen. Die Gruppe Kartenkatalogisierung (Vorsitz: Guolf Juvalta, ETH-Bibliothek) wird sich aber

weiterhin treffen.

Jürg Bühler, Hans-Peter Höhener, Thomas Klöti und Heike Schmidt (Bibliothek des Geographischen Instituts der Universität Basel) nahmen an der Tagung der Kommission Kartenkuratoren innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Kartographie vom 26. bis bis 28. Mai 2003 in Freiburg im Breisgau teil.

Am 30. Oktober 2003 fand in Wabern die erste Sitzung zur Vorbereitung der 22. Internationalen Konferenz zur Geschichte der Kartographie 2007 in Bern statt.

Zürich, 22.4.2004, Hans-Peter Höhener

Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen / Kartenbibliothekare

Tätigkeitsbericht 2004

Zusammenfassung

Im Laufe des Jahres 2004 fanden zwei Arbeitsgruppensitzungen statt, am 7. Juni in der BCU Lausanne (Riponne) und am 15. November im Stiftsarchiv St.Gallen.

Jahresbericht

An der Arbeitsgruppensitzung vom 7. Juni, die am Morgen im Hauptgebäude der Bibliothèque cantonale et universitaire an der Place Riponne abgehalten wurde, nahmen 16 Personen teil. Am Nachmittag führte Laurent Golay durch die Ausstellung "Images du Monde: une histoire de la cartographie" im Musée historique de Lausanne. Am 15. November fand eine zweite Arbeitsgruppensitzung im Stiftsarchiv St.Gallen mit 18 Teilnehmenden statt. Nach dem gewohnten Gedankenaustausch am Morgen im barocken "Tafelzimmer" des Regierungsgebäudes zeigten am Nachmittag Peter Erhart und Markus Kaiser in einer kleinen Ausstellung Kartenschätze des Stifts- und des Staatsarchivs. Das Bundesamt für Landestopographie hat die dritte und letzte Tranche CD-ROM von "Siegfried digital" aufgeliefert. Ein gedruckter Katalog aller bekannten Blätter des Topographischen Atlas der Schweiz (Siegfriedkarte) ist im Entstehen. Als voraussichtlicher Erscheinungstermin ist Herbst 2005 vorgesehen. Die vom Bundesamt für Wasser und Geologie hergestellten drei Karten "Geologische Karte der Schweiz 1:500 000", "Tektonische Karte der Schweiz 1:500 000" und die "Karte der Grundwasservorkommen der Schweiz 1:500 000" (bereits im "Hydrologischen Atlas der Schweiz" vorhanden) erscheinen 2005. Die ETH-Bibliothek hat mit dem Digitalisieren von alten Karten begonnen, die zu günstigen Preisen auf CD-ROM verkauft werden sollen. Das Alpine Museum in Bern erarbeitet zur Zeit eine Neukonzeption der Dauerausstellung; die Karten und die Reliefsammlung sollen dabei einen Schwerpunkt bilden. Ebenfalls wird im Museum der Schweizerische Reliefkatalog von Willi Kreisel aus dem Jahr 1947 völlig überarbeitet. Der neue Katalog soll voraussichtlich im Herbst 2006 erscheinen. In der Eidgenössischen Militärbibliothek trat am 17. Mai 2004 Stefan Schärer die Nachfolge von Josef Inauen als Chef Forschungsdienst an. Die Texte für Buchprojekt "Kartographische Sammlungen in der Schweiz" unter der Herausgeberschaft von Jürg Bühler von der ETH stehen bereit. Noch ausstehend ist eine verbindliche Stellungnahme des vorgesehenen Verlags. Die Diskussionsrunde Kartenkatalogisierung (Vorsitz: Guolf Juvalta, ETH-Bibliothek) hat sich am 12. Januar 2004 in der ETH-Bibliothek Zürich und am 13. September 2004 in der Landesbibliothek Bern getroffen. Jürg Bühler (Referat: Die Kartensammlung als Zentralstelle für einen Geodaten-Service) und Hans-Peter Höhener nahmen an der Tagung der Kommission Kartenkuratoren innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Kartographie vom 26. bis 28. April 2004 in Hannover teil. Jürg Bühler, Hans-Peter Höhener, Thomas Klöti und Markus Oehrli besuchten die in Zürich vom 14. bis 15. Mai 2004 abgehaltene Tagung "Maps and Images: How they have transmitted visual knowledge along the Silk Road". Das vom 30. September bis 2. Oktober abgehaltene 12. Kartographische Colloquium in Frankfurt am Main besuchten Jürg Bühler (Bericht: Alte Schweizer Landkarten auf CD-ROM und auf DVD: ein Angebot der Kartensammlung der ETH-Bibliothek Zürich), Susanne Grieder, Hans-Peter Höhener und Markus Oehrli. Im Jahre 2004 fanden am 11. Januar in der Kaserne Bern sowie am 18. August und 17. November in der Zentralbibliothek Zürich Sitzungen zur Vorbereitung der 22. Internationalen Konferenz zur Geschichte der Kartographie 2007 in Bern statt.

Zürich, 21.4.2005, Hans-Peter Höhener

Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen / Kartenbibliothekare

Tätigkeitsbericht 2005

Zusammenfassung

Im Laufe des Jahres 2005 fanden am 25. und 26. April eine gemeinsame Tagung der Arbeitsgruppe mit den deutschen Kartenkuratoren in Basel und Zürich statt. Eine zweite Sitzung der Arbeitsgruppe wurde am 7. November in der Zentralbibliothek Zürich abgehalten.

Jahresbericht

Eine gemeinsame Tagung der Kommission Kartenkuratoren in der Gesellschaft für Kartographie und der Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen/Kartenbibliothekare fand am 25. April in der Mission 21 (früher Basler Mission) statt. Zwei Referate galten Fragen des Urheberrechts, weitere berichteten aus deutschen Kartensammlungen. Ebenso stellten sich zwei Firmen aus dem Bereich Sicherheitsverfilmung und Digitalisierung vor. Marcus Buess führte durch eine kleine Ausstellung von Missionskarten, und Dominik Hunger zeigte Kartenschätze aus der Universitätsbibliothek Basel. Am 26. April wurde in Zürich zuerst das digitale Angebot der ETH-Kartensammlung demonstriert und anschliessend zwei elektronische Geschichtskarten vorgestellt. Am Nachmittag folgte ein Besuch in der Zentralbibliothek, wo zuerst die Schatzkammer im Predigerchor und darauf die Kartensammlung gezeigt wurde. In Basel waren etwa 40 und in Zürich über 30 Personen anwesend (Ausführlicher Bericht in: Cartographica Helvetica 32 (2005), S. 44-45).

Am 7. November fand eine zweite Arbeitsgruppensitzung in der Zentralbibliothek Zürich mit 16 Teilnehmenden statt. Hans-Peter Höhener gab den Rücktritt als Präsident der Arbeitsgruppe bekannt; ein Nachfolger wurde bis jetzt aber noch nicht bestimmt. Jürg Bühler berichtete über den gegenwärtigen Stand von Toporama IMS. Der definitive Entscheid der Bibliotheksleitung über die Anschaffung ist noch hängig. Darauf folgten Mitteilungen aus einzelnen Kartenbibliotheken. Am Nachmittag wurde die Ausstellung "Flug in die Vergangenheit: Archäologische Stätten in Flugbildern von Georg Gerster" im Schweizerischen Landesmuseum besichtigt.

An der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern wurde die Bibliotheksausgabe der Siegfriedkarte digital in niedriger Auflösung ins Internet gestellt und die Sammlung Ryhiner bis jetzt ca. zur Hälfte gescannt. Die neu erworbene Sammlung "Rossica Europeana" von Peter Sager enthält auch Kartenmaterial.

Das Bundesamt für Landestopografie hat bis jetzt vier der geplanten acht Sektoren von Swiss Map25 herausgegeben. Die ausstehenden Sektoren werden 2006 folgen. Im Moment werden sämtliche Erstausgaben und Nachführungen der Dufourkarten eingescannt, die dann wie die Siegfriedkarte ebenfalls in einer digitalen Ausgabe herauskommen sollen. Auf Anfang 2006 werden die etwa 15 Mitarbeiter der Abteilung Geologie des Bundesamtes für Wasser und Geologie als Bereich Landesgeologie in die Landestopografie integriert. Dieses Bundesamt hat eine Neuausgabe der "Geologischen Karte der Schweiz 1:500 000" und der "Tektonischen Karte der Schweiz 1:500 000" publiziert. Die ETH-Bibliothek und die Zentralbibliothek Zürich haben sämtliche Ausgaben der einzelnen Blätter der Landeskarten 1:25 000 und 1:50 000 im Verbundskatalog Nebis katalogisiert.

Die Zentralbibliothek Zürich hat mit der Digitalisierung ihrer etwa 900 Manuskriptkarten begonnen. Sie sollen gleichzeitig katalogisiert werden. Die Kartensammlung hat von der Sektion Uto des SAC u.a. einen bemerkenswerten Panoramenbestand als Depot übernommen.

Beim Buchprojekt "Kartographische Sammlungen in der Schweiz" unter der Herausgeberschaft von Jürg Bühler von der ETH fehlt immer noch eine verbindliche Stellungnahme des vorgesehenen Verlags.

Die Diskussionsrunde AACR2 (Sekretariat: Guolf Juvalta, ETH-Bibliothek) hat sich am 14. März 2005 in

der Schweizerischen Landesbibliothek Bern und am 28. September 2005 in der ETH-Bibliothek Zürich getroffen.

Die wichtigsten Themen waren die Angleichung der Katalogisierungsregeln für die ISBD-Zonen 3 und 5 an den aktuellen Stand von AACR2 (die diesbezüglichen Änderungsvorschläge sind inzwischen allgemein verbindlich und in die IDS-Regeln integriert) und die Verabschiedung landesweit einheitlicher Erfassungsgrundsätze für die Landeskarten der Schweiz.

Im Jahre 2005 fanden am 27. April im Schweizerischen Alpenen Museum, am 31. August im ETH-Zentrum, am 28. September in der ETH-Bibliothek, am 25. Oktober erneut im Schweizerischen Alpenen Museum und am 13. Dezember in der Kaserne Bern Sitzungen zur Vorbereitung der 22. Internationalen Konferenz zur Geschichte der Kartographie 2007 in Bern statt. An der 21. Internationalen Konferenz zur Geschichte der Kartographie in Budapest, die vom 17. bis 22. Juli 2005 stattfand, nahm fast das ganze Organisationskomitee teil.

Am 25. Mai 2005 wurde ein von Thomas Germann gezeichnetes fast drei Meter langes Panorama auf der Dachterrasse des ETH-Gebäudes in Form eines leicht vergrösserten Handsiebdruckes aus Aluminium von der Militärakademie als Geschenk an die ETH zu ihrem 150. Jubiläum übergeben.

Hans Laupper hat den Kulturpreis der Gemeinde Näfels erhalten.

Die Arbeitsgruppe besteht nun schon seit 25 Jahren. Am 17. November 1980 fand in der Zentralbibliothek Zürich die erste Sitzung statt. Begründet wurde die Arbeitsgruppe aus dem Bedürfnis heraus, Katalogisierungsregeln für Kartenmaterialien zu schaffen.

Zürich, 3.4.2006, Hans-Peter Höhener

Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen / Kartenbibliothekare

Tätigkeitsbericht 2006

Die Arbeitsgruppe traf sich am 26. Mai zu einer ersten Tagung in der der Eidgenössischen Militärbibliothek in Bern.

Dr. Hans-Peter Höhener trat als Präsident zurück; interimistisch leitet nun Dr. Jürg Bühler von der ETH-Bibliothek die Gruppe. Mit grossem Einsatz hat die Subgruppe Kartenkatalogisierung im letzten Halbjahr die Redaktion der AACR2-Regeln beendet und damit eine weitgehende Harmonisierung der Kartenkatalogisierung in der Schweiz erreicht. Das Produkt "Toporama 2006" wurde demonstriert, ein Internet-Kartenkatalog mit interaktiven, koordinatenbasierten Indexblättern von Kartenwerken für ein Netzwerk schweizerischer Kartensammlungen. Das zweite Treffen fand am 30. Oktober in der Mission 21 in Basel statt. An der Vorkonferenz zur im Juli 2007 stattfindenden ICHC in Bern soll unter der Leitung von Patrick Mc Glamery ein interessanter Workshop für Kartenbibliothekare stattfinden. Die Berichte über Reorganisationen in den Institutionen zeigen für Kartensammlungen oft negative Folgen. So wird die grösste Kartensammlung der Schweiz an der ETH mit dem Bildarchiv zusammengelegt und verliert Stellen sowie die wichtige fachliche Leitung. Leider konnte der 500-seitige Band über "Die kartographischen Sammlungen in der Schweiz" immer noch nicht im Saur-Verlag publiziert werden; es werden nun auch andere Lösungen in Betracht gezogen. Eine thematische Diskussion über die Sacherschliessung in den Kartensammlungen der Schweiz und eine Führung durch das Papiermuseum Basel rundeten die Tagung ab. Siehe auch [Homepage](#) der Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen/Kartenbibliothekare.

Kartenarchiv des Bundesamtes für Landestopografie: Ende 2006 wurde das Projekt Katalog Kartenarchiv, welches 1999 gestartet wurde, abgeschlossen. Die im Internet frei zugängliche Datenbank [Alexandria](#) umfasst nun 44 339 Datensätze, mit welchen 152 925 Kartenblätter nachgewiesen werden. Die Durchführung von konservatorischen Massnahmen an Teilbeständen sowie mit archivgerechten Materialien wurde weitergeführt. Die analogen Archive werden neu in die Prozessstruktur des Bereichs Topografie eingefügt. Ebenfalls abgeschlossen wurde das 2003 gestartete Projekt HIKS (Historische Karten scannen), mit welchem die Grundlagen für das Scannen und Georeferenzieren Historischer Karten gelegt wurden. Die weiteren Scanarbeiten werden auch künftig innerhalb der Produktstruktur der Landestopografie erfolgen. Damit werden sämtliche Ausgaben der Landeskartenwerke sowie weitere historische Karten in digitaler Form nutzbar gemacht. Mit den beiden Projekten wurde eine wesentliche Grundlage zur Umsetzung der Vision 2015 gelegt, mit welcher die Landestopografie die Bereitstellung von Daten und Grundlagen für ein Monitoring über die räumliche Entwicklung in der Schweiz gewährleistet.

Stadt- und Universitätsbibliothek Bern: Für die bereits digitalisierten ca. 10 000 Bilder der Sammlung Ryhiner wurden dynamische Webseiten realisiert, die [hier](#) abrufbar sind. Der Auftrag zum Digitalisieren der restlichen ca. 6000 Bilder wurde erteilt. In Zusammenarbeit mit der Bürgerbibliothek wurde zudem eine Sicherheitsverfilmung der handschriftlichen Bände (u.a. 25-bändige Kartenbibliographie, 23-bändiger Kartenkatalog, 2-bändige Geographie) des Berner Staatsmannes und Geographen Johann Friedrich von Ryhiner (1732-1803) durchgeführt. Der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern wurde

erneut von privater Seite ein grösserer Bestand an Karten aus der ehemaligen DDR geschenkt. Die Stadt- und Universitätsbibliothek Bern (StUB) wird per 1. Januar 2007 in die Universität integriert und zusammen mit den universitären Fakultäts-, Fachbereichs- und Institutsbibliotheken einer zentralen Leitung unterstellt sowie in Universitätsbibliothek Bern (UB Bern) umbenannt. Der Standort Münsterstrasse wird neu Universitätsbibliothek Bern, Zentralbibliothek (UB Bern, ZB) heissen.

Zentralbibliothek Zürich: Der Leiter der Kartensammlung, Dr. Hans-Peter Höhener, trat im Oktober in den Ruhestand. Sein Nachfolger ist Dipl.-Geogr. Jost Schmid. Beinahe alle der insgesamt fast 900 Manuskriptkarten wurden mit neuen Signaturen versehen und digitalisiert.

ETH-Bibliothek Zürich: Dr. Jürg Bühler ist neu für strategische Planungen und die Webseite "Welt der Karten" zuständig. Die Kartensammlung und das Bildarchiv wurden zur "Spezielsammlung Bilder und Karten" zusammengelegt und unter die neue, gemeinsame Leitung von Margrith Zobrist gestellt.

Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen / Kartenbibliothekare

Tätigkeitsbericht 2007

Die Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen/Kartenbibliothekare traf sich am 4. Juni in der Fachbereichsbibliothek Bülhplatz (FBB) in Bern zu einer ersten Tagung mit Themenschwerpunkt *Alte Karten und Kartengeschichte*. Das Verzeichnis *Kartographische Sammlungen in der Schweiz* mit 20 Artikeln verschiedener Autoren über Kartensammlungen wird im ersten Halbjahr 2008 im Verlag Cartographica Helvetica erscheinen. Die Verzögerung ergibt sich aufgrund der Internationalen Konferenz zur Geschichte der Kartographie (ICHC2007). Markus Kaiser vom Staatsarchiv St. Gallen gab einen vertiefenden Einblick in die Problematik von Karten in Archiven. Eine Führung durch das Restaurierungsatelier der Universitätsbibliothek Bern von Petra Hanschke rundete die Tagung ab.

Die zweite Tagung in diesem Jahr mit Fokus auf Digitalisierungsprojekte fand am 22. Oktober in der Bibliothèque de Genève statt. Von swisstopo liegt eine Digitalisierungsofferte der Dufourkarte vor, die auf genügend Interesse stösst. Sämtliche vorhandene Blätter und Ausgaben (497 Blätter) sind mit einer Auflösung von 190.5 dpi auf DVD für einen Pauschalpreis von 2'500 SFr. zu beziehen. Vom neuen Arbeitsgruppenleiter Kartenkatalogisierung (AACR2) Christoph Boldini wird bedauert, dass die Romandie in dieser Subgruppe nicht vertreten ist. Weitere interessierte Institutionen sind in der bedeutsamen Diskussionsrunde hoch willkommen. Im Rahmen des nationalen Projektes *Elektronische Bibliothek Schweiz* (e-lib.ch) der Konferenz der Universitätsbibliotheken der Schweiz (KUB) startet das genehmigte und finanzierte Projekt [Virtuelle Fachbibliothek Geoinformation](#) unter der Leitung von Dr. Jürg Bühler Anfang 2008. Es handelt sich um ein Fachportal für Metasuchen von Karten und Geodaten. Nach einer zweijährigen Aufbauphase soll das Portal von der EAWAG-EMPA-Bibliothek weiter gepflegt werden.

EAWAG-EMPA-Bibliothek: Die kürzlich zusammengelegte Bibliothek verfolgt das Projekt *clickable map* für geologische Karten. Aussergewöhnlich ist dabei die Verknüpfung des Indexblattes mit dem Katalog (NEBIS), wo dann bestellt werden kann. Der Zugriff von extern soll ermöglicht werden, nicht aber das Online-Betrachten der einzelne Karte.

ETH-Bibliothek: Dr. Jürg Böhlers [Welt der Karten](#)-Website umfasst mittlerweile ca. 8'000 Links in einem neuen Layout. Die Kartensammlung sieht sich gemäss neuer Ausrichtung als Kompetenzzentrum für Geoinformation im ETH-Bereich. Der Sammlungsschwerpunkt verlagert sich hin zu digitalen Beständen bzw. Lizenzrechten. Die ETH-Bibliothek hat vor, ein Fachportal zu errichten, das auf eigene Bestände und Benutzer ausgerichtet ist. Die Kataloganreicherung mit Bildern mittels Aleph-Modul ADAM wird angestrebt als Zwischenschritt zur räumlichen Suche für gedruckte Karten. Das Erwerbungskonzept zum konventionellen Bestand wird zurzeit neu überdacht. Möglicherweise werden nur noch die Schweiz und umliegende Länder mit analogen Karten ergänzt.

Schweizerisches Alpines Museum: Barbara Gerber ist seit 1. Oktober 2007 Ausstellungskuratorin und Leiterin der

Sammlungen. Die abgelöste Susanne Grieder hat die Museumsleitung im Freulerpalast in Näfels übernommen.

Universitätsbibliothek Bern: Alle Karten der Ryhiner-Sammlung sind per Internet zugänglich und mit dem Programm Zoomify online hoch auflösend gemacht worden. Anfang 2008 erscheint der Online-Katalog mit den verknüpften Bilddaten (mittels Aleph-Modul ADAM). Der Bestand ist einzusehen im [IDS Bern](#) unter Eingabe der Buchstabenfolge *Ryh* als Stichwort. Zoomify ist ebenfalls vom Katalog aus zu bedienen.

Zentralbibliothek Zürich (ZB): Die Katalogisierung der etwa 1000 Manuskriptkarten wird Anfang 2008 abgeschlossen. Ausser den Beständen der Kartensammlung sind auch die Manuskriptkarten der anderen Spezialabteilungen (ca. 180) katalogisiert. Letztere werden im Laufe des Jahres 2008 gescannt und deren Katalogisate mit Bildern angereichert (mittels Aleph-Modul ADAM). Der Bestand ist einzusehen im [NEBIS- Schlagwortindex ZBZ Karten](#) unter dem Begriff *Manuskriptkarte*.

Jost Schmid/14.3.2008

Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen / Kartenbibliothekare

Tätigkeitsbericht 2008

Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen/Kartenbibliothekare: Die Arbeitsgruppe traf sich am 5. Mai zu einer Tagung mit Weiterbildungscharakter in der Zentralbibliothek Zürich. Die Präsentationen und Diskussionen bezogen sich auf die laufenden oder geplanten Digitalisierungsprojekte in den Schweizer Kartensammlungen. Der Erfahrungsaustausch erwies sich einerseits als fruchtbar, andererseits kristallisierte er heraus, dass zur Beantwortung einiger weiter gehender Fragen technische Spezialisten beizuziehen sind. Die nächste Weiterbildungsveranstaltung soll deshalb verstärkt auf Digitalisierungstechniken und rechtliche Aspekte eingehen und die Speicherung und Verwaltung von digitalen Daten behandeln. Mit dem neu gewählten Präsident Jost Schmid (Zentralbibliothek Zürich) traf sich die Gruppe am 17. Oktober zu einer Sitzung in der Universitätsbibliothek Basel. Nebst angeregtem Austausch von Informationen und Erfahrungen aus den verschiedenen Sammlungen wurde informiert über den aktuellen Stand des im Rahmen des nationalen Projekts '[Elektronische Bibliothek Schweiz](#)' der Konferenz der Universitätsbibliotheken (KUB) laufenden Projekts 'Virtuelle Fachbibliothek Geoinformation' ([kartenportal.ch](#)). Erstmals sollen die Karten und Kartenkataloge der Schweizer Bibliotheks- und Archivbestände in ein Online-Geodatenportal eingebunden werden. Die Sammlungen wurden dazu aufgerufen, in dieses Portal eigene digitalisierte (Teil-)Bestände beizusteuern. Dominik Hunger und der Restaurator Francesco Carmenati gaben am Nachmittag Einblicke in die alten Schätze der Kartensammlung der UB Basel und erläuterten Restaurierungsproblematiken anhand von Beispielen.

Das im Wesentlichen von der Arbeitsgruppe getragene Buch 'Kartographische Sammlungen in der Schweiz' wird voraussichtlich erst Ende 2009 im Verlag Cartographica Helvetica erscheinen.

Archiv der Mission 21: Bis 2010/11 läuft ein Projekt zur Erschliessung und Konservierung der Sammlung Historischer Landkarten, Skizzen und Pläne. Der Bestand besteht aus total ca. 7'000 gedruckten und handschriftlichen Dokumenten, davon sollen ausgewählte Bestände digitalisiert und restauriert werden. Historische Landkarten, Fotografien und Schriftquellen sollen mit entsprechenden Findmitteln verknüpft werden und online recherchierbar sein.

Dr. Albert Knoepfli-Stiftung, Bischofszell: Vom schätzungsweise 7'000 Einheiten umfassenden Gesamtvolumen der kartographischen Sammlung Dr. Albert Knoepfli konnten bis dato rund 3'800 Einheiten mit Scope-Archivsystem katalogisiert werden. Mit der elektronischen Erfassung aller plan gelegten Blätter wurde per Ende Juni 2008 ein erstes Etappenziel erreicht; die Erschliessung des restlichen Bestandes - gefaltete Karten, Atlanten, Bücher und Objekte - soll bis spätestens Mitte 2010 abgeschlossen sein. Auf eine elektronische Erfassung der Bilddaten wird vorläufig verzichtet.

ETH-Bibliothek: Das bis jetzt nicht webbasierte geographische Suchsystem Toporama soll mit dem Online-Katalog verknüpft werden. Wenn alles nach Plan läuft, soll das Projekt Mitte 2009 gestartet werden.

Kantonsbibliothek Vadiana, St. Gallen: Eine von Gabriel Walser gezeichnete und lange als verschollen geglaubte Karte des Unterrheintals aus dem Jahr 1765 wurde wiederentdeckt.

Kartenarchiv des Bundesamtes für Landestopografie: Die Bibliotheken des Bundes wurden bei der Bibliothek am Guisanplatz (BiG) zentralisiert. Die am 1.1.08 erfolgte Reorganisation des Bereichs Topografie von swisstopo führte das Luftbildarchiv und das Kartenarchiv zum Teilprozess Analoge Archive unter der Leitung von Dr. Thomas Klöti zusammen. Dies führte zur Einrichtung eines Konservierungsateliers und zur Umverteilung von Aufgaben. Anlässlich der Pensionierung von Pierre Gerber fand der Wissenstransfer an Brigitte Schmied statt. Inzwischen sind sämtliche Erstaussgaben und Nachführungsstände der Landeskartenwerke (Dufour-, Siegfried-, Landeskarte) gescannt und teilweise georeferenziert. 40'000 Luftbilder (zw. 1946 und 1972) werden in einer ersten Etappe umgelagert, gescannt und für das [Luftbildinformationssystem LUBIS](#) mit Metadaten erfasst. Zur Neueröffnung des Parlamentsgebäudes im November 2008 druckte swisstopo ab alten Kupferplatten sämtliche Blätter der Dufourkarte nach. Die Karte ist im neuen Besuchereingang des Parlamentsgebäudes zu sehen. In der Reihe 'Einst und Jetzt' erschienen bisher Karten von Basel, Bern, Genf und Zürich mit einer Gegenüberstellung von historischen und aktuellen Karten und Luftbildern.

Universitätsbibliothek Basel: Zurzeit werden die alten Karten mit folgender Priorität digitalisiert: Zuerst die grossformatigen Karten des 16. Jh.s, dann weitere alte Karten von Basel und Umgebung in einer konzentrischen Strategie.

Universitätsbibliothek Bern (Zentralbibliothek): Seit Anfang 2008 ist das Zentrum Historische Bestände (ZHB) an der ZB der UB Bern in Betrieb. Es betreut im Auftrag der Burgergemeinde das Bibliotheksgut bis zum Erscheinungsjahr 1900. Leiterin des ZHB ist Ulrike Bürger, ihr unterstellt ist die Dienststelle Kuratorin (Leitung Sabine Schlüter), deren wissenschaftlicher Mitarbeiter Dr. Thomas Klöti und deren Bibliothekar Martin Kohler sich um die Kartenbestände kümmern. 17'507 Katalogaufnahmen der Kartensammlung Ryhiner wurden über das Kataloganreicherungs-Tool ADAM mit Bildern verknüpft. Nebst einer Bildvorschau können die Karten auch in einer zoombaren Version hochauflösend angeschaut werden (<http://aleph.unibas.ch>; Eingabe 'ryh' und 'adam' zur Suche in allen Feldern). Zudem hat der Benutzer die Möglichkeit, die Bilder in elektronischer Form zu bestellen. Zu den bibliographischen Aufnahmen gelangt man per Link auch über die Homepage der Ryhiner-Sammlung: <http://zb.unibe.ch/maps/ryhiner/sammlung/>. Das Depositum der Bibliothek der Sektion Bern des SAC wurde in ein Geschenk umgewandelt.

Staatsarchiv St. Gallen: Patric Schnitzer ist die neue Ansprechperson bezüglich Karten.

'Welt der Karten' und 'Virtual Library Eduard Imhof': Die Website wird von der Kartensammlung der ETH-Bibliothek nicht weitergeführt. Die Kontinuität der Pflege der Site ist noch nicht sichergestellt.

Zentralbibliothek Zürich: Die neue Direktorin der ZBZ ist Prof. Dr. Susanna Bliggenstorfer. Das Projekt zur Erschliessung und Digitalisierung aller Manuskriptkarten in der ZB (von sämtlichen Spezialsammlungen) ist abgeschlossen. Darunter sind auch gut 200 Manuskriptkarten, die in Handschriften eingebunden worden sind. Gut 1'000 Katalogisate sind erstellt und mit Bildmaterial verknüpft worden. Für die Manuskriptkarten der ZBZ gibt es eine eigene Website mit Suchfunktion, greifbar ab www.kartenportal.ch oder direkt: <http://www.zb.uzh.ch/sondersa/karten/manussuche.html>. Die Kartensammlung plant eine Ausstellung im Katalogsaal der ZBZ ab Dezember 2009. Arbeitstitel: Karte als Abbild der Realität?

Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen / Kartenbibliothekare

Tätigkeitsbericht 2009

Am 4. Mai traf sich die Arbeitsgruppe in der Zentralbibliothek Zürich zum Workshop „Digitalisierung von Karten und rechtliche Konsequenzen“, wobei rechtliche Aspekte diskutiert wurden betreffend Wiedergabe des Digitalisats über Internet durch die Bibliothek und Verwendung der Scans durch die Benutzer. Ein weiteres Mal traf sich die Arbeitsgruppe am 16. November in der swisstopo zur Sitzung und Weiterbildung in Form einer Betriebsführung. Der Ausschuss für Katalogisierungsregeln traf sich am 13. März und am 4. September. Über das von der Arbeitsgruppe mitgetragene E-lib.ch-Projekt „kartenportal.ch“ wurde ein Verzeichnis der Kartensammlungen in der Schweiz aufgeschaltet. Das Portal bietet ausserdem eine zentrale Kartensuche über einen konsolidierten Online-Katalog sowie einen Metadatenkatalog für Webseiten mit Geodatenangeboten. Eine geografische Suche für Karten in Schweizer Bibliotheken ist in Planung.

BCU de Lausanne

Dès le 1er décembre 2009 Simon Schwery est successeur de Jocelyne Hefti. Elle a catalogué de vieux atlas, dont des atlas "fabriqués" à partir de cartes Siegfried par la Section des Diablerets du Club alpin suisse.

BPUN (Bibliothèque publique et universitaire Neuchâtel)

Depuis l'été 2009, la bibliothèque s'efforce de mieux mettre en valeur sa riche collection de cartes nationales suisses (Dufour, Siegfried et Carte nationale suisse), notamment dans le but de promouvoir le prêt à domicile des feuilles pliées. Comme la plupart des bibliothèques RERO, la BPUN ne catalogue pour le moment pas ces cartes feuille à feuille mais elle offrira aux utilisateurs, dès l'année prochaine, un inventaire complet de toutes les feuilles disponibles via internet.

Dr. Albert Knoepfli-Stiftung, Bischofszell

Im Jahr 2009 wurden rund 3300 Einheiten – namentlich gefaltete Karten des 20. Jahrhunderts, Werbematerial mit kartografischen Bestandteilen sowie sämtliche Objekte, Bücher und Atlanten – mit dem Scope-Archivsystem katalogisiert. Damit wuchs der elektronisch erfasste Bestand auf rund 7100 (von insgesamt über 8000) Einheiten an. Im Herbst 2009 wurden erste Abklärungen hinsichtlich einer allfälligen Digitalisierung der Bilddaten getroffen, wobei diese voraussichtlich nicht das gesamte Sammlungsvolumen, sondern nur eine Selektion erfassen wird.

ETH-Bibliothek:

Das Projekt geografische Suche, das das nicht-webbasierte Toporama ablösen, die Metadaten der Einzelblätter mit Nebis verknüpfen sowie über eine graphische Oberfläche absuchbar machen soll, musste wegen anderer dringenderer ETH-Bibliotheksinterner Projekte verschoben werden. Das Projekt Wissensportal, bei dem alle relevanten Metadaten der ETH-Bibliothek über einen google-ähnlichen Suchschlitz gesucht werden können, hat zur Folge, dass die Kartensammlung ihre Metadaten im Aleph bereinigen wird (z.B. Anfügen fehlender Exemplarsätze, fehlender Massstabsangaben usw.). Dies wird in den nächsten Wochen aufgearbeitet werden.

Die ETH-Bibliothek hat sich insbesondere beim e-lib.ch-Projekt Kartenportal engagiert: Katalogisierung der kantonalen Fachportale und Ausarbeitung des Anforderungskatalogs für die geografische Suche.

Mission 21 und UB Basel (Guy Thomas)

Die Mission 21/Basler Mission befindet sich in der Endphase des Projektes zur Erschliessung, Sicherung und Digitalisierung der historischen Landkarten, Skizzen und

Pläne im Archiv. Vorgesehen ist das Aufschalten einer Erstversion einer Website zur Nutzung und Erforschung der relevanten Bestände online (in Verbindung mit historischen Bildern, digitalisierten Findbüchern zum Archiv und weiterem Schriftgut), Kick-off im 2. Quartal 2010.

Zur Zeit beschäftigt sich die Mission 21/Basler Mission mit einer Reviewing-Prozedur, kontrolliert das behandelte Material, die Eingaben zu den Einzelobjekten auf unserer dafür eingerichteten ACCESS-Datenbank, die Qualität der Digitalisate, die Qualität und Vollständigkeit unserer Makrofichen und den ganzen bisherigen Verlauf des Projektes. Ein "Streamlining" der Datenbank soll Feldauswahl auf ein standardgerechtes Minimum reduzieren und fürs erste für die Admin-Berechtigten im Team Archiv und Bibliothek eine hausinterne, intranettaugliche Variante vorlegen. Der Abschluss der Sicherheitsverfilmung und Digitalisierung der Bestände durch die Firma Hermann & Kraemer GmbH in Garmisch-Partenkirchen sollte Ende 1. / Anfang 2. Quartal 2010 erfolgen.

Das ganze Projekt inkl. Live-Demo auf der Website soll im Rahmen der Uni Basel-Jubiläumsfeierlichkeiten (Wissenschaftstage / -meilen usw.) vorgestellt werden.

swisstopo, Bern:

Die «Spezialkarten der Festungsgebiete» wurden in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern des Informations- und Objektsicherheit IOS des Generalsekretariats VBS entklassifiziert. Sämtliche Ausgaben der Landeskartenwerke (Dufourkarten, Siegfriedkarten, Landeskarten) liegen gescannt vor und sind teilweise auch bereits georeferenziert. Nummer 18 der «Geodata-News» ist dem Thema «Die alten Kartenwerke der Schweiz in digitaler Form» gewidmet, die Webseiten wurden entsprechend erweitert. Gegenwärtig werden Zeichenerklärungen, Feldkartons zu den Landeskarten sowie Festungskarten gescannt. Am 1. April bewilligte der Bundesrat den Antrag zur Sicherstellung der nachhaltigen Verfügbarkeit von Geobasisdaten. Damit kann die Umsetzung der zweiten Etappe zur Konservierung, Erschliessung und Digitalisierung der ca. 500'000 Luftbilder und terrestrischen Fotos in die Wege geleitet werden. Der bisherige Teilprozess TGAA (Analoge Archive) wird in der Folge ab 1.1.2010 in die Teilprozesse TGAK (Karten, Leitung Thomas Klöti) und TGAB (Bilder, Leitung Sandra Ryf und Nicole Jabrane) aufgeteilt.

Universitätsbibliothek Bern (Zentralbibliothek):

In einem Re katalogisierungsprojekt wurden bisher noch nicht erfasste Bibliotheksbestände der Universitätsbibliothek im Online-Katalog IDS Basel-Bern nachgewiesen. Mit dem Projekt «Kataloganreicherung Kartenbestände bis 1900» wurden 300 Schweizer Karten erschlossen, konserviert und digitalisiert. Eine Karte der Zentralschweiz von Joseph Clausner, 1786 aus der Sammlung Ryhiner wurde durch swisstopo gescannt und im Rahmen des Projekts «Karten der Zentralschweiz» durch den Verlag editioncavelti faksimiliert.

Zentralbibliothek Zürich:

Die Kartensammlung hat sich im Zuge eines neuen Auftritts der ZBZ-Homepage die neue Bezeichnung „Abteilung Karten und Panoramen“ zugelegt. Im Berichtsjahr wurden fast 200 Übersichtsblätter zu Kartenwerken als digitales Bild über den Bibliothekskatalog online geschaltet. Damit erhalten Benutzende von zuhause aus Einsicht über die vorhandenen Kartenblätter. Die Abteilung katalogisierte für das Projekt „kartenportal.ch“ Links in den Metadatenkatalog und engagierte sich im Rahmen der Dokumentation zur Faksimilierung des St. Galler Globus.